

Zweites Kapitel.

Beschreibung der Stadt und des Bades Ronneburg.

Von welcher Seite man auch die Stadt Ronneburg betritt, stets macht sie einen ausserordentlich freundlichen, den Fremden anheimelnden Eindruck.

Terrassenförmig ist dieselbe auf Hügeln aufgebaut und wird gekrönt von dem prächtigen alten Schlosse. Im Mittelalter eine starke Festung, sind jetzt die Thore vollständig und die Stadtmauern zum grössten Teile geschleift und die Gräben ausgefüllt.

Ogleich die Stadt, wie gesagt, hoch gelegen ist, so wird dieselbe doch noch von sanft ansteigenden Bergen umschlossen. Die Höhe über dem Meeresspiegel beträgt 190 Meter. Der gütige Leser muss verzeihen, wenn ich hier einige trockene statistische Angaben mache, dieselben dienen aber entschieden zur besseren Orientierung über die Stadt und deren Bedeutung.

Das Gesamtareal der Gemarkung beträgt 940 Hektar 88,6 Ar. Was die Bodenbeschaffenheit anbelangt, so gehört der grössere Teil dieser Grundfläche zu der besseren und fruchtbaren, welche mit fetter Dammerde bedeckt ist.

Mit ihren Gebäuden und Gärten nehmen die Einwohner Ronneburgs einen Complex von 29 Hektar und 64 Ar ein;